

## Stellungnahme Gleitschirmclub Toggenburg:

In unserem Stammgebiet müsste die TMA Unterhöhe 2700m betragen, damit es zu keinen grösseren Einschränkungen kommt.

Der Gleitschirmclub Toggenburg hat 105 Mitglieder. Die Gleitschirmclubs sind in der O-Schweiz gut vernetzt und vertreten mehrere hundert Piloten.

Die geplanten Änderungen betreffen uns stark. Insbesondere fliegen viele unserer Piloten regelmässig an der Alp Scheidegg und dem Uetliberg.

Wir sind mit dem bisherigen Ablauf des Verfahrens sehr unzufrieden. Anstatt vom tatsächlichen Bedarf auszugehen wurde uns eine Maximalvariante vorgestellt. Dieses Vorgehen ist unverhältnismässig und widerspricht dem Geist unserer Verfassung. Es ist grundsätzlich abzulehnen.

Die uns zur Verfügung gestellten Informationen waren vage und unpräzise. Wir sind überzeugt, in der Toolbox für An- und Abflugrouten gäbe es viele Massnahmen um den Flughafen Zürich sicher und gleichzeitig verträglich für die Bevölkerung auszugestalten. Für Dübendorf ist die Situation noch komplett offen und es sollen alle Optionen auf den Tisch! Es ist unter anderem die Rede von steileren An- und Abflügen und alternativen Durchstartverfahren. (Beispiel London City)

Beim Ablauf des Verfahrens wurde klar, der SHV wird vom BAZL nicht als vollwertiger Partner gesehen und unsere Interessen gelten von vornherein als minderwertig. Wir werden Bestrebungen starten den Kurs unseres Verbandes im Bereich Luftraum zu verschärfen. Der Kampf gegen Luftraumvergrösserungen soll intensiviert, die Optionen unseres Verbandes sollen konsequent ausgeschöpft und es sollen neue Partnerschaften auch ausserhalb der Aviatik gesucht werden.

